



1895

VIII. Jahres-Bericht  
der  
Sektion  
Garmisch-Partenkirchen  
(mit dem Sitze in Garmisch)  
des  
Deutschen & Oesterr. Alpenvereins  
pro 1895.



Druck von A. Adam in Garmisch.

## Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.

- 1) Wohnungsveränderungen und um regelmäßiges Eintreffen oder gänzliches Ausbleiben der Vereinspublikationen wollen sofort dem II. Sektions-Vorstande und Schriftführer, nicht dem Centralausschusse mitgetheilt werden.
- 2) Die geehrten auswärtigen Mitglieder werden dringend gebeten, den Mitgliederbeitrag von 9 Mk. bezw. 7 Mk. noch vor dem 1. März an die Sektionskasse einzusenden, da die Ablieferung an die Centrakasse vor Ablauf des I. Quartals erfolgen muß.
- 3) Austritte sind bis längstens 1. Oktober jeden Jahres für das nächste Jahr schriftlich bei der Sektion anzumelden. Spätere Meldungen können nach den Statuten nicht mehr berücksichtigt werden.
- 4) Die von den Mitgliedern ausgeführten Bergtouren wollen dem Vorstande alljährlich bis zum 1. November zur Kenntniß gebracht werden.



## Der Ausschuß für 1896

besteht aus folgenden Mitgliedern:

- I. Vorsitzender: Wladimir Jettel, Kunstmaler und Chemiker, Partenkirchen
- II. Vorsitzender und Schriftführer Eugen Peter, Hilfslehrer, Partenkirchen.
- Kassier: A. Adam, Buchdruckereibesitzer, Garmisch.
- I. Beisitzer: M. Beckert, f. b. Hofphotograph in Partenkirchen.
- II. „ Albert Buhmayer, f. Postexpeditor in Partenkirchen.
- III. „ Alfred Ritter von Einprun, f. Oberamtsrichter in Garmisch
- IV. „ W. Doelf, f. Bezirksamtman in Garmisch.



### Bibliotheks-Anzeige.

#### Auszug aus dem Bücherverzeichniß:

- Aa 1—26. Zeitschrift des D. u. De. U.-V. 1870—95. 26 Bände.
- Ab 1—21. Mittheilungen des D. u. De. U.-V. 1875—95. 21 Bände.
- Ac 1. Lampart G. Ueber die Gefahren und Unglücksfälle in den Alpen, 1892,
- Ac 2. Gröger und Rabl 1890. Die Entwicklung der Hochtouristik,
- Ac 3. Centr.-Ausfluß. Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufs,
- Ac 4. Feischer O. Orientirungsblatt „Schlern“,
- Ac 5. " " " „Penegal“
- Ac 6. Waltenderger. Krottenkoppanorama,
- Ac 7. " " Das Wettersteingebirg,
- Ac 8. " " Die Allgäuer Alpen,
- Ac 9. Gförtl W. Die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo,
- Ac 10. Emmer J. Verfassung u. Verwaltung des „D. u. De. U.-V.“
- Ac 11. Sima J. Im Billthgrazer Gebirge,
- B 1. Denes F. Wegweiser durch die ungar. Karpathen, 1888,
- B 2. Blank H. Illust. Führer durch Saalfelden i. P. und das Steinerne Meer 1890,
- B 3. Seibold J. Touristenbüchlein, 1888,
- B 4. Blaschka G. Die Entwicklung von Zell am See, 1890,
- B 5. Katast.-Bür. Blatt XXXIV, Werdenfels 17,
- B 6. " " " " 18,
- B 7. " " XXXV, " 15,
- B 8. Bruckmann. Illust. Reiseführer: Toblach u. Ampezzothal,
- B 9. Winkler G. Gebirgskarte des forstamtes Partenkirchen,
- B 10. Leuzinger R. Relieffkarte von Tirol, Südbayern und Salzburg,
- B 11. Kärntens Sommeraufenthaltsorte,
- B 12. Topogr. Bureau. Das Wendelsteingebiet,
- B 13. Schwaiger S. Führer durchs Wettersteingebirge,
- B 14. Simon S. Rundsicht vom Schrankogel,
- B 15. Seß S. Spz.-führer durchs Gesäuse II. Aufl. 1890,
- B 16. Fischner S. Sterzing a. Eisak III. Aufl. 1892,
- B 17. Nibler Fr. Bilder aus dem welschen Nonsberg, Vortrag
- B 18. Westarp Graf v. Aus meinen Alpenreisen,

- Ba 1—3 Dillingers Reisezeitung 1893—95,
- C 1 Löffelholz Carl. Die Drehung der Erdkruste,
- G 10 Kneipzeitung 1894.
- G 11 " " 1895.

### Bücherei-Ordnung

- § 1. Die Bücherei steht jedem Mitglied zur unentgeltlichen Benützung frei.
- § 2. Der Empfang von Werken ist schriftlich bei dem Bücherwart zu bestätigen.
- § 3. Im Falle eines Verlustes oder einer Beschädigung der Bücher und Karten, während des Ausleihens, hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz dafür zu leisten.
- § 4. Bücher und Karten aus der Bücherei dürfen nicht auf Reisen mitgenommen werden.
- § 5. Von auswärtigen Mitgliedern sind die entnommenen Werke franko zurückzusenden.
- § 6. Die Bücher sind nach Verlauf von 4 Wochen zurückzugeben.

### Inventar.

A Geräte und Mobiliar . . . . .	Mk. 465.37
B à fond perdu (Wegweiser ic.) 199.10 Mk. In den Gebieten der Verschönerungs Vereine Garmisch und Partenkirchen 36 Ständer und 147 Tafeln, welche nicht mehr erneuert werden und im Werthe von 258.45 Mk. daher in Wegfall kommen.	
C Bibliothek . . . . .	535.45
D Verkäufliche Bücher und Bilder . . . . .	44.75
	1045.57



Unsere Sektion zeigte auch im verflossenen Jahre blühendes Leben im Innern, erfolgreiche Thätigkeit in vorbereitender Arbeit nach Außen und Zunahme an Mitgliederzahl, welche von 147 auf 156 gestiegen ist. Einem Zugange von 26 steht ein Abgang von 17 gegenüber, so daß also eine Mehrung von 9 Mitgliedern stattgefunden hat. — Zwei Mitglieder von den Abgegangenen sind der Sektion durch den Tod entrisen worden: Herr Distriktstechniker Joh. Wenninger und Herr Carl Schweizer, f. Hofuhrenmacher in München (R. I. P.)

Die Thätigkeit der Sektion nach außen beschränkte sich diesjährig auf Erhaltung und Ausbesserung der ihr zugehörigen Weganlagen am Wanke, Reparatur des Weges in die Kuhflucht, welcher durch einen Erdrußsch verschüttet worden war, und der also größere Kosten als sonst verursacht hat. Ferner wurden in der Partnachklamm 40 Meter Drahtseil erneuert.

### Markierungen

wurden nur am Wanke vorgenommen und zwar über den Gratrücken (Rogswank) zum geplanten Abstieg in den Häuselgraben mittelst acht rothweißer Pfähle, welche einen Meter hoch über den Boden ragend, die Richtung signalisiren. Diese Richtungspfähle sind bereits im Vorjahre beschafft und diesjährig gesetzt worden. Im Anschluß hieran wurde der Abstieg zum Häuselgraben interimweise markirt um ein Verlaufen von Touristen zu verhüten. Andere Markierungen am Wanke zu erneuern war nicht möglich, doch ist der Abstieg über die Frauenmat an geeigneten Punkten durch Weisungstafeln gesichert worden.

Die Markierungen von Partenkirchen zur Hochalm und von da zur Bodenlahn und zum oberen Weg konnte nicht ausgeführt werden, da das k. Forstamt Garmisch die hiezu nachgesuchte Zustimmung noch nicht erteilt hat. Diese Angelegenheit wird neuerlich betrieben werden.

Eine Betafelung wurde außer am Wanke, wie bereits erwähnt, nur an einer sehr kritischen Stelle auf dem Wege zum Krottenkopf ca. 10 Minuten und eine halbe Stunde hinter Esterberg vorgenommen, da sich an dieser Stelle selbst mit der Gegend wohlvertraute Touristen verlaufen haben. Dies wird künftig nicht mehr möglich sein. Ferner sind am Anfang und Ende des durch die Sektion erbauten Weges

gegossene prachtvolle Zinktafeln mit Edelweiß angebracht, welche die Aufschrift tragen:

#### „Alpenvereinsweg“

Erbaut von der Sektion Garmisch-Partenkirchen,  
des deutschen und öster. Alpenvereins.

Das gesuchte Einvernehmen der Sektion mit den Verschönerungsvereinen in Garmisch und Partenkirchen behufs Regelung der Wegtafeln wurde vom letzterem mit einem zuvorkommenden Schreiben zustimmend, von ersterem jedoch dahin beantwortet, daß der Verschönerungsverein Garmisch zwar eine Verpflichtung die Wege und Straßen an der Thalsohle zu betafeln nicht eingehen könne, daß sich aber derselbe das Recht vorbehalte, nach seinem Gutdünken Tafeln und Wegweiser da anzubringen, wo er es für nothwendig hält. Nachdem nun dera-tige Objekte des Verschönerungsvereins Garmisch bereits auf dem Wege zum Eibsee, am Grainauer Steg und in Farchant aufgestellt worden sind, hat der Ausschuß auch daraus die Zustimmung als gegeben erachtet und nach beiden Richtungen Anlaß genommen den Verschönerungsverein Garmisch und Partenkirchen durch Nichtmehrerneuern der Tafeln in der Thalsohle, wie bestimmt, das ihnen gebührende Arbeitsfeld gerne zu überlassen.

### Neue Wegbauten

sind heuer nicht vollendet worden. Indes ist eine großartige Weganlage Dank der Subvention von 500 Mark des Centralauschusses zu deren Erwirkung unser Deligirter Herr Wilhelm Hagel erheblich beigetragen hat, bereits in Ausführung begriffen, so daß im Frühjahr nur die letzte Hand angelegt zu werden braucht. Dieser Wegbau, Verbesserung der Passage vom Gschwandtnerbauer nach Esterberg mit abzweigendem Aufstieg zum Wanke ist ein Beschluß der Generalversammlung vom 28. Januar 1894 und wird wohl an 700 Mark kosten. Die Subvention wird im Frühjahr 1896 flüssig.

Die Bedürfnisfrage ist außer Zweifel und hört man nur beifällige Zustimmung von Jedem, der die bisherigen Zustände dort hinten kennt.

Auf einen Beschluß der Generalversammlung vom 29. November 1894 „Wegbau von Graseck zum Edbauer durch den Badebesitzer Dr. Behrendt und Subventionirung desselben“ konnte nicht eingegangen werden, da sich keine Trace finden ließ, welche vor-

theilhafter wäre, als die der zur Zeit bestehenden Weganlage. Der Waldhang oberhalb Graseck ist mit vielen Gräben durchzogen, außerordentlich kothig und vom vordern Bauernhaus an aufwärts müßten ebensoviele Serpentinien gezogen werden, wie hinten bereits sind, abgesehen davon, daß man dadurch in wildreiches Gebiet käme und kaum die forstamtliche Genehmigung erhielte. — Die Subvention an Herrn Dr. Behrendt gelangte daher nicht zur Auszahlung.

Ein Projekt der Sektion Telfs, Wegbau über die Oberainthaler-scharte nach Leutasch-Platz ist mit befürwortenden Berichten nach-einander an die Sektionen „Rheinland“, Nürnberg und München ge-sandt worden. Die beiden ersten sind jedoch in die Dolomiten gegangen, während München 3. J. das Projekt studirt. Diese Berichte wurden unterstützt durch schöne Photographieen des Oberrainthales, welche Herr k. Hofphotograph Max Beckert kostenfrei zur Verfügung stellte, sowie durch übersichtliche Karten dieses Gebietes, welche Herr Hilfs-lehrer Eugen Peter, der stets bereite und hilfsreiche Alpenfreund, gezeichnet hatte.

Dem in der Generalversammlung vom 28. Januar 1894 be-schlossenen Hüttenbau auf dem Wank konnte nicht näher getreten werden, da weder die erforderlichen Mittel noch die forstamtliche Be-willigung in Aussicht stehen.

Nicht unerwähnt darf bleiben, daß die vom Centralauschuß gelieferten Nothsignalplakate durch den bereits genannten Alpenfreund in alle Gasthöfe und Hotels des ganzen Umkreises, auch in die Berg-wirthschaften und Unterkunfthütten verbracht und befestigt worden sind; auch den beiden Forstämtern sind je 15 Stück zur Anbringung in den Diensthütten übersendet worden.

Der Sektionsauschuß hat im verflossenen Jahre zwei Sitzungen abgehalten, in deren erster ein Antrag des Herrn Jettel zur Discussion kam und allseitig Zustimmung fand.

Derselbe bezweckt zu erreichen, daß den Gebirgssektionen von dem an den Centralauschuß abzuliefernden Beitrag vorweg 2 Mk. pro Mit-glied als jährlicher Zuschuß zur Ausführung ihrer umfangreichen Aufgaben verbleiben sollen. Der Antrag ist entsprechend begründet in einem vom k. Bezirksamtmann Herrn W. Voelk verfaßten Schreiben, durch Druck vervielfältigt, allen Gebirgssektionen zuge-schlossen worden, mit deren Stimmen belegt derselbe der nächstjährigen General-Versammlung des deutschen und österr. Alpenvereins in

Stuttgart vorgelegt werden wird. Dieser Antrag ist von weittragender Bedeutung, bekundet den praktischen Geist des Herrn Jettel und ist für die Gebirgssektionen von eminentem Werthe, wie er auch für den Centralauschuß eine Entlastung durch Verringerung der Subven-tionsgesuche herbeiführen wird.

## Das gesellschaftliche Leben der Sektion

hat sich im verflossenen Winter sehr schön entfaltet und sind an sieben Monatsversammlungen nachstehende Vorträge gehalten worden:

1. Herr Dr. Alfred Berg eat, Privatdozent an der Bergakademie zu Freiburg: „Meine Reise auf Cypern.“
2. Herr Hilfslehrer Eugen Peter in Partenkirchen: „Eine schlimme Tour im Wetterstein.“
3. Herr Dr. Viktor Erdt in Partenkirchen: „Ueber Wetterbe-  
obachtungen.“
4. Herr Kunstmaler Wladimir Jettel in Partenkirchen: „Produktion in Schnellmalerei.“
5. Herr G. Beringer k. Telegrapheninspektor aus München: „Ueber die alpinen Telephonstationen im bayr. Hochgebirge.“
6. Herr Max Beckert, k. Hofphotograph in Partenkirchen: Vor-führung alpiner Landschaften in Nebelbildern mittelst der Laterna Magica.
7. Herr stud. jur. Hermann Ritter von Einprun in Garmisch: „Meine Reise in Norwegen.“ — illustriert durch Nebelbilder von Herrn Max Beckert.
8. Herr Wladimir Jettel, Kunstmaler in Partenkirchen: „Vom Meer zum Fels“, Reiseschilderungen in combinirtem Vortrag. (Die geschilderten Landschaften wurden vom Herrn Jettel während des Vortrages gezeichnet — jedenfalls eine Neuheit auf diesem Gebiete.) —
9. Herr Albert Buhmayer, k. Postexpeditor in Partenkirchen „Eine Fahrt nach der Adria.“ I. Von Passau bis Triest.
10. Herr Hilfslehrer Eugen Peter in Partenkirchen: „Eine ferienreise mit Gipfelbildungen.“

Nach diesen Vorträgen wurde gesungen aus dem alpinen Liederbuche „Sing ma oans“ wie auch viele Mitglieder und Freunde die Abende durch Musikvorträge bereicherten, welche meist all' im-provviso gegeben wurden, von welchen die mit vollendeter Technik

gespielten Clavierpiecen des Herrn f. Bezirksamtman Voelf und seiner Frau Gemahlin, des Herrn Rechtspraktikanten E. Rieger und des Gutbesizers Herrn Ritter von Sutor, wie auch die Zithervorträge des Herrn W. Märkl zu nennen sind. Auch ein Gesangsquartett ist, wenn ich nicht irre, einmal aufgetreten, eine „schmerzhaftes Kapelle“ spielte ihre annuthigen und eine flöte ihre schmerzhaften Weisen.

Als Zugabe erschien eine „Kneipzeitung“: „Gletscherspalten“ mit der Beilage „Gletscherfloh“ in je 3 Nummern, illustriert von den Künstlern Herrn Ernst Kreidolph und Herrn Eberhard Wilni, unserm nunmehrigen verehrten Mitgliede. Die Illustrationen sind vorzüglich in humor- und witzvoller Weise ausgeführt, riefen stets große Heiterkeit hervor und geben diesem Produkte des Humors erst den Kunstwerth.

Die Sektion spricht hiemit allen, welche in irgend einer Weise zum gemeinschaftlichen Zwecke thätig waren, ihren wärmsten Dank aus und bittet um fernere Mitwirkung.

Der für Samstag den 13. Juli geplant gewesene Ausflug ins Höllenthal mußte schlechten Wetters wegen unterbleiben; eine Wieder- aufnahme etwas später fand keinen Boden, da die Leute im Sommer hier keine Zeit haben. Daher wäre das Augenmerk mehr auf Früh- jahrs- oder Herbstausflüge zu richten.

### Cassa.

Der Stand unserer Cassa hat sich gegenüber dem Stande des Vorjahres gebessert; denn während voriges Jahr ein Passivrest von 48,62 Mk. bestand, ist heuer ein solcher von nur 9.19 Mk. zu verzeichnen. Drin ist natürlich deßhalb auch nichts; aber dies ist das beste Zeugnis für die Sektion, denn es ist das Zeichen der gepflogenen Thätigkeit.

Die Sektion kann daher mit Befriedigung auf das verflossene Jahr zurückblicken und mit Zuversicht ein neues antreten, gehoben von dem mehr und mehr erstarkenden Sinn für alpine Schönheit und dem daraus entspringenden Geist alpiner Liebe.



## Jahres-Rechnung pro 1895.

Einnahmen		M.	₰	Ausgaben		M.	₰
Beiträge der Mit- glieder pro 1895	1374	70	Passiv-Rest vom Vor- jahre . . . . .	48	62		
für Vereinszeichen gelöst . . . . .	29	—	Mitgliederbeiträge an den Central-Aus- schuß in Graz. . .	890	—		
	1403	70	für die Führerkasse des Central-Aus- schusses . . . . .	46	—		
			für Vereinszeichen u. 2 Hütten Schlüssel .	41	—		
			für Wegverbesserun- gen an d. Kuhflucht am Wanf . . . . .	20	—	✓	
			am Elmauer Steig	90	60	✓	
			für Wegtafeln und Stangensehen . . .	15	—	✓	
			für Tafelschreiben .	6	70	✓	} 13
			für Drahtseil incl. Fracht . . . . .	6	40	✓	
			Dillingers Reisezeit- ung . . . . .	39	44	✓	
			Rubin Verlag für Bücher und Album	5	20		
			An den Ortschaftsrath Heiligenblut . . .	8	05		
			für Buchbinder-Ar- beiten . . . . .	25	20		
			für Drucksachen . .	16	70		
			für Inserate . . . .	37	20		
			Auslagen des Herrn Schriftführer Buh- mayr . . . . .	39	60		
			für Vereinsdiener .	22	03		
			Porto Auslagen des Kassiers . . . . .	20	—		
			<b>Abgleichung.</b>	14	55		
Einnahmen . . . .	1403.70	M.	Zeitschriftenversand .	18	30		
Ausgaben . . . .	1412.89	M.	Kleinere Auslagen .	2	30		
Passiv-Rest	9.19	M.		1412	89		

Vorstehender Jahres-Rechnungsabschluss hat der General-Versammlung zur Kenntniß gedient und wurde dem Kassier Decharge ertheilt.

# Verzeichniß

der

## Mitglieder der Sektion Garmisch-Partenkirchen mit dem Sitz in Garmisch.

Herren

- Alois Adam, Buchdruckereibes., Garmisch,  
W. Anderst, Privatier, München,  
Simon Bach, Postadjunkt, Partenkirchen,  
Ignaz Bader, Hofprediger, München  
Johann Bader, Gasthofbes., Garmisch.  
Wilhelm Bamler, Kaufmann, Dohensstraße  
Joh. Baudregl, Baumeister, Partenkirchen  
Hans Baumgartner, Gastwirth, Parten-  
kirchen,  
Frau Baronin von Beck-Peccoz, Guts-  
besitzerin, Augsburg,  
Alois Beckert, k. Postoffizial, München,  
Hans Beckert, Profurist, Partenkirchen,  
Mag Beckert, Hofphotograph, Partenkirch.  
Mag Bedall, k. Lieutenant, Landau,  
Dr. Theophil Behrendt, Badebesitzer,  
Kalmzedenbad,  
Kaver Bierack, Privatier, Garmisch,  
Dr. Bischoff, Direktor, München,  
Ferdinand Böckmann, fgl. Kammer-  
Virtuos, Dresden,  
Kaspar Böhm, Kaufmann, München,  
Fhr. von Brauca, k. Postexpeditor,  
Garmisch,  
Josef Buchwieser, Bürgermeister, Gar-  
misch,  
Albert Buchmayr, k. Postexpeditor,  
Partenkirchen,  
Mag Byjchl, Apotheker, Premierlieutenant  
a. D., Garmisch,  
J. Halliday Cave, Admiral, London  
Heinrich Clausing, Gasthofbesitzer in  
Garmisch,  
Dr. Carl Dickel, k. Amtsrichter, Berlin,  
J. Dorn, k. Hoflieferant, München,  
Ph. Eder, Kaufmann, München  
Frau Louise Engelhorn, München,  
Rob. Engelhorn, Kunstmaler, München  
Edward Elgar, Malvern, England,  
Karl Engels, cand. rer. nat., München,  
Eduard Engert, Rechtspraktikant, Gar-  
misch,  
Dr. Viktor Erdt, prakt. Arzt, Parten-  
kirchen,  
Frau J. H. Everwahn, Hamburg,  
Georg Ferngroß, Kaufmann, Mannheim,  
Georg Gerisch, Rentier, München  
Anton Gleich, Uhrmacher, Partenkirchen,  
Freiherr v. Gravenreuth, k. Kämmerer,  
München,  
von Gropper, königl. Hauptmann,  
München,  
Valentin Heinrich, Bezirkshauptlehrer,  
Garmisch,  
Heinrich Heraeus, Fabrikbesitzer, Hanau,  
Dr. Friedrich Hiemer, k. Bezirksarzt,  
Garmisch,  
Isabella, Gräfin von Hirschberg,  
Partenkirchen,  
Cölestine Hohenleitner, Marktschreiber,  
Partenkirchen,  
Joh. Hohenleitner, Kaufmann, Gar-  
misch,  
Karl Hohenleitner, Kaufmann, Garmisch  
August Humplmayer, Kunsthändler,  
München,  
Richard Jäger, Pharmazeut, München  
Wladimir Jettel, Kunstmaler, Parten-  
kirchen,  
Sigmund Freiherr von Jucker und  
Bigato, Rechtspraktikant, München,  
Wilhelm Kugel, Dekorationsmaler, Parten-  
kirchen,  
Anton Kaufmann, Apotheker, München  
Carl Kampers, Hotelbesitzer, Parten-  
kirchen,  
Adolf Kellner, Frankfurt a. M.,



Anton Kiendl, Schulschulvorstand, Partenkirchen,  
 Josef Kiendl, Zeichenlehrer, Partenkirchen  
 Andreas Kienzerle, Fabrikbes., Oberau,  
 Martin Kirchmaler, Gastwirth, Farchant,  
 Dr. Hermann Knapp, Kreisarchivsekretär, Würzburg,  
 Heinrich Kobler, k. Bezirksamtsassessor, Traunstein  
 Oskar Kohler, Hotelbesitzer, Partenkirchen,  
 Camille Kolb, k. Posthalter, Partenkirchen,  
 Erich Köppen, Rentier, Partenkirchen,  
 Dr. August Krämer, Fulda  
 Georg Krembs, k. Förster in Grased,  
 Walter Kretzmar, Gymnasiast, Zwickau,  
 Frau Direktor Kretzschmar, Zwickau,  
 Viktor Krühner, Direktor, München,  
 O. E. Kummer, Generaldirektor, Dresden  
 Frä. Thella Kunze, Oberlöfhuiz,  
 Rudolf Kuffner, Bezirkstierarzt, Garmisch,  
 Florian Kühnhauser, Oberschreiner, Partenkirchen,  
 Ludwig von Langlois, k. Hauptmann, München,  
 Hermann Lefeld, k. Major a. D., Garmisch,  
 Ritter von Linprun, k. Oberamtsrichter, Garmisch,  
 Heinrich Lidl, k. Sekretär, Wertingen,  
 Wilhelm Märkl, approb. Bader, Partenkirchen,  
 G. E. Mayer-Dob, Rentier, Partenkirchen,  
 Johannes Merk, Kaufmann, Hamburg,  
 Karl Mesmeringer, Rechtspraktikant, München,  
 Adolf Meyer, k. Grenzüberkontroleur, Partenkirchen,  
 Theodor Möser, k. Notar, Garmisch,  
 Frau Thella Mroos, Dresden,  
 Karl Neff, Zahntechniker, Garmisch,  
 Max Noß, Bezirkstierarzt, Friedberg,  
 Andreas Oster, Sekretär, Herzogenaurach  
 Frhr. von Ow, k. Bezirksamtsassessor, Garmisch,

Mathias Ostler, Zimmermeister, Garmisch,  
 Thomas Palmis, Kunstmaler, Berlin,  
 Max Paluka, Apotheker, München,  
 Ph. Passavant, k. Oberst a. D., München,  
 Franz Paster, Fabrikbesitzer, München,  
 Karl Freiherr von Pechmann, k. Bezirksamtsassessor, Rehau,  
 Eugen Peter, Hilfslehrer, Partenkirchen,  
 Georg Pfahler, Ingenieur, München,  
 Heinrich Pollak, k. Rentamter, Garmisch,  
 Arthur U. H. D., Prendergast, London,  
 Frz. Sal. Bruner, Pfarrer und Dechant, Garmisch,  
 Felix Pummerer, Post-Adspirant, Dilsed,  
 Graf von Quadt-Wykradt-Isny, Standesherr und Reichsrath, Isny,  
 Peter Rath, Hofjuwelier, München,  
 Hans Rast, Apotheker, Pfeffenhausen,  
 Heinrich von Reiber, k. Hauptmann, Dresden,  
 Max Resch, Versicherungs-Beamter, München,  
 Bernhard Reissig, Rechtspraktikant, München,  
 Anton Reindl, Gastwirth, Garmisch,  
 Albert Reiser, Kaufmann, Partenkirchen,  
 Mathias Reiser, Mühlbesitzer, Garmisch,  
 Karl Reiser, Hotelbesitzer, Partenkirchen,  
 Johann Reiser, Brauereibesitzer, Partenkirchen,  
 Theodor Riedel, Buchhandlung, Partenkirchen,  
 Frä. Louise Rosenkranz, Kainzenbad,  
 Richard Saalborn, Architekt, Partenkirchen,  
 Fritz von Sachs, Welmars,  
 Thomas Sailer, Lohnkutscher, Garmisch,  
 Dr. Hugo Sauer, prakt. Arzt, Beslau  
 Wilhelm Schaefer, Hotelier, Badersee  
 Friedr. Schlenner, Betriebsleiter, Partenkirchen  
 Dr. Karl Schlösser, Privatdozent, München,  
 Otto Schmalz, k. Major, Hammelburg,  
 Georg Schneider, Weißbierbrauereibesitzer, München,  
 Heinrich Schübel, Kammermusiker, Karlsruhe,  
 Karl Schütz, k. Lieutenant, München

Emil Steub, Kaufmann, Partenkirchen,  
 Johann Sedlmayer, Ingenieur, München  
 Friedrich Scheuffele, Ingenieur, München  
 Walter Siegfried, Schriftsteller, Partenkirchen,  
 B. Simon, Silberarbeiter, Partenkirchen,  
 Dr. Adolf Stöcker, Hofprediger, Berlin,  
 Lothar Straßner, kgl. Hauptmann, München,  
 Josef, Ritter von Sutor, Gutbesitzer, Garmisch,  
 Maria Terne, Eibseebes., Partenkirchen,  
 Dr. Croschke, Professor, Cöslin,  
 Vetter, k. Lieutenant, Metz,  
 Wilhelm Voelt, k. Bezirksamtmann, Garmisch,  
 Heinrich Wachter, Ingenieur, Garmisch.  
 J. Wackerle, Bautechniker, Partenkirchen,  
 Michael Ward, Oberst, Partenkirchen,  
 Dr. Max Weber, prakt. Arzt, Deggendorf,  
 J. B. Weber, Hoflieferant, Garmisch,

Adolf Graf von Westarp, k. preussischer Kammerjunker, Partenkirchen,  
 Ferdinand Westermeyer, Hotelbesitzer, Garmisch,  
 Max Westermeyer, k. Sekondlieutenant a. D., München,  
 S. Wiesel, Oberaufseher, Partenkirchen,  
 Eberhard Wilm, Kunstmaler, Weimar,  
 Gustav Wigzel, Postadjunkt, München,  
 Frau Kammerath Wolf, Dresden,  
 Albert Wrede, Kommerzienrath, Baden-Baden,  
 H. Wunderlich, Postadjunkt, Partenkirchen,  
 Heinrich Zameger, kgl. Amtsrichter, Garmisch.  
 Felix Zeiske, Kaufmann, Rissingen,  
 Franz Zettler, kgl. Kommerzienrath, München,  
 Theodor Ziegler, k. Lieutenant, Saarburg,  
 Xaver Zwick, Lehrer, Partenkirchen.

